

# Inhalt

<b>Vorwort: Die Berichte aus Berlin</b> .....	15
---	----

<b>Einleitung: François-Poncet, die Diplomatie und der Nationalsozialismus</b> .....	25
--	----

## **Kapitel eins: Deutschland am Vorabend von Hitlers**

<b>Machtergreifung</b> .....	49
------------------------------	----

3. Oktober 1931: NSDAP-Kundgebung in Berlin .....	50
---	----

27. Oktober 1931: Versammlung der NSDAP in Berlin ...	57
---	----

13. November 1931: Die Organisation der NSDAP .....	58
---	----

Bericht vom 18. November 1931: Die Organisation der NSDAP .....	59
--	----

3. Dezember 1931: Die Boxheim-Affäre .....	64
--	----

25. Januar 1932: Die Wahl der studentischen Vertretung an der Universität Berlin und die politische Orientierung der deutschen Studentenschaft .....	66
--	----

9. Februar 1932: Militärschulen der NSDAP .....	67
---	----

10. Februar 1932: Die Reichspräsidentenwahl und die Intrigen der nationalistischen Opposition .....	68
--	----

3. März 1932: Das Wiedererstarken des deutschen Militarismus .....	69
---	----

24. Februar 1932: »Eiserne Front« und republikanische Regierung .....	70
--	----

<b>Kapitel zwei: Die Errichtung der Diktatur</b>	<b>75</b>
15. Februar 1933: Die Parteien am Vorabend der Wahl vom 5. März	76
2. März 1933: Der Einfluss der NSDAP auf die Polizei. Gründung einer Hilfspolizei	77
7. März 1933: Gründe und Auswirkungen des Wahlerfolgs der NSDAP vom 5. März	79
16. März 1933: Die Wahl am 12. März und Hitlers weiteres Vorgehen	80
22. März 1933: NS-Gewalt gegen Mitglieder linksextremer Parteien	82
28. März 1933: Briefe deutscher Bürger an die französische Botschaft	87
30. März 1933: Deutschland nach dem »Ermächtigungsgesetz«	87
5. April 1933: Die Haltung der Opposition	92
11. April 1933: Pierre Arnal, französischer Geschäftsträger in der Berliner Botschaft, über die »Säuberung« der Beamtenschaft durch das Gesetz vom 7. April	93
12. April 1933: Pierre Arnal über die »Säuberung« der deutschen Wirtschaft	97
24. April 1933: Das Auswärtige Amt und das Hitlerregime	99
10. Mai 1933: Vorgehen der deutschen Kommunisten	104
28. November 1933: Dresden, Durchschlag aus dem Archiv der französischen Botschaft beim Heiligen Stuhl in Rom	105

<b>Kapitel drei: Wirtschaftsfragen</b>	109
15. Juni 1934: Das Rohstoffproblem	110
30. August 1935: Note über die öffentliche Meinung in Mecklenburg und im Raum Berlin im Juli/August 1935 ...	112
4. September 1935: Besuch des diplomatischen Korps in den Arbeitslagern der Ostmark	115
11. Dezember 1935: Die Tätigkeit der »Freizeitorganisation«	117
18. Juni 1936: Das Hitlerregime und der »totale Krieg«	122
24. Juni 1936: Beginn der Bauarbeiten an der Autobahn Berlin–Köln	128
6. Januar 1938: Legt das »Dritte Reich« insgeheim Vorräte an?	129
13. Januar 1938: Die wirtschaftliche und finanzielle Lage Deutschlands nach fünf Jahren NS-Politik	130
 <b>Kapitel vier: Die nationalsozialistische Ideologie</b>	 133
8. März 1932: Nationalsozialismus und Homosexualität	134
22. Juni 1933: Übersendung einer Studie über Hitlers Ideologie	136
13. Juli 1933: Rundschreiben des Reichsinnenministers zum Geschichtsunterricht	138
31. Januar 1935: Rassenkunde im Schulunterricht	139
23. Oktober 1935: »Ehegesundheitsgesetz« und Eheverbot für Menschen mit »Erbkrankheiten«	140
9. August 1937: Deutsch-französischer Sportwettkampf ...	143

<b>Kapitel fünf: Propaganda und öffentliche Meinung</b> .....	145
5. Juli 1933: Demonstrationen in Berlin für die Russlanddeutschen .....	146
13. Juni 1934: Feldzug gegen Miesmacher und »Kritikaster« .....	148
10. Juli 1934: Die dramatischen Ereignisse des 30. Juni ...	149
4. Januar 1935: Deutsche Meinungen zur politischen und wirtschaftlichen Lage .....	150
1. Mai 1935: Die zunehmende Radikalisierung des Regimes .....	153
24. Juli 1935: Die Ferienlager der Hitlerjugend .....	156
7. August 1935: Die Offensive der NSDAP. Innenpolitische Probleme des Regimes .....	159
19. Februar 1936: Die Lage der katholischen Kirche. Erneute antiklerikale Säuberungswellen .....	162
23. Juni 1936: Nordische Kundgebung in Lübeck .....	166
13. September 1936: Reichsparteitag in Nürnberg .....	167
14. September 1936: Unverschlüsseltes Telegramm, per Luftpost .....	171
15. Juli 1937: Dufort, französischer Konsul in Frankfurt und Mainz, zum Nationalfeiertag (14. Juli) im Konsulat in Frankfurt am Main .....	173
6. Januar 1938: Rückblick der deutschen Presse auf das Jahr 1937 .....	175
17. Februar 1938: Die Indoktrinierung der Jugend im Reichsarbeitsdienst .....	176
30. April 1938: Wien, vertraulich, Kopien an das Ministerkabinett und die Botschaft. Von Herrn Chauvel zur Lage in Österreich .....	180

18. April 1939: Gabriel Richard, französischer Konsul in Königsberg, zur politischen Lage und Stimmung in Ostpreußen .....	183
<b>Kapitel sechs: Die Olympischen Spiele in Berlin .....</b>	<b>187</b>
29. Juli 1936: Vorbereitungen für die Spiele der XI. Olympiade .....	187
2. August 1936, 13.30 Uhr: Verschlüsseltes Telegramm ...	193
<b>Kapitel sieben: Antisemitismus und Judenverfolgung .....</b>	<b>197</b>
5. März 1933: Judenfeindliche Entscheidungen der NSDAP .....	198
Am 5. April 1933 erhaltenes Schreiben .....	207
11. April 1933: Pierre Arnal, französischer Geschäfts- träger in der Berliner Botschaft, über Visa für politische Flüchtlinge und deutsche Juden .....	207
2. August 1933: Gesetz über den Widerruf von Einbürgerungen und die Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit .....	210
6. Oktober 1933: Auswanderung deutscher Juden nach Frankreich .....	213
5. März 1934: Der französische Konsul in Baden, zur Scheidung einer vor Beginn des »Dritten Reichs« geschlossenen Ehe zwischen einem Arier und einer Jüdin durch das OLG Karlsruhe .....	215
30. April 1934: München, Amé-Leroy, Gesandter der ständigen Vertretung Frankreichs in Bayern, im Nach- gang zum Pogrom von Gunzenhausen .....	216
3. Januar 1935: Antisemitische Demonstration in Stuttgart .....	217

22. Juli 1935: Zunahme des Antisemitismus. Vorfälle in Berlin und andernorts .....	218
13. September 1935: Reichsparteitag in Nürnberg .....	220
26. September 1935: Der Aufkauf jüdischer Unternehmen .....	222
30. September 1935: Eine Verurteilung wegen Rassenschande .....	224
8. Oktober 1935: München, Vizekonsul de Bourdeille, Geschäftsführer des französischen Generalkonsulats in München, über Antisemitismus .....	225
17. Januar 1936: Das Nürnberger »Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre« .....	226
1. Februar 1936: Die Rückführung der Vermögern französischer Juden .....	227
29. Februar 1936: Die Lage jüdischer Ärzte im »Dritten Reich« .....	227
12. Oktober 1936: Antisemitismus an deutschen Hochschulen .....	229
27. November 1936: München an Paris .....	230
15. Juni 1937: Vizekonsul Saintes, Geschäftsführer des französischen Generalkonsulats in München, über das KZ Dachau .....	231
12. November 1937: Botschaftsberater Vaux de Saint-Cyr, Bevollmächtigter des französischen Generalkonsulats in München, zur Ausstellung »Der ewige Jude« .....	232
2. Februar 1938: Gilbert Arvengast, französischer Generalkonsul in Hamburg, über Zwangsmaßnahmen gegen Juden .....	234

13. Juni 1938: Der Konsul und amtierende Geschäftsführer des französischen Generalkonsulats in München über den Abriss der Münchner Synagoge .....	235
11. Juli 1938: Der französische Generalkonsul in Stuttgart .....	237
9. August 1938: Judenverfolgungen im »Dritten Reich« ..	239
Berlin, 10. November 1938, per Kurier erhalten am 11. November .....	241
10. November 1938: Georges Deniker, französischer Konsul in Stuttgart, über judenfeindliche Krawalle .....	242
15. November 1938: Chatel, französischer Konsul in Mainz, über »spontane« judenfeindliche Demonstration in Mainz .....	243
9. Mai 1939: Neue antisemitische Maßnahmen .....	245
<b>Anhang</b> .....	249
Literatur .....	249
Bildnachweis .....	255